

---

### Hinführung zur ersten Lesung | Jes 2,1–5

Menschen sehnen sich nach Frieden  
und doch bestimmt immer wieder  
Streit und Krieg den Alltag vieler.  
Der Prophet Jesaja beginnt mit seiner Vision  
von der Wallfahrt der Völker  
und dem Frieden unter den Menschen,  
wenn aus Schwertern Pflugscharen werden,  
wird klar, dass das Gegeneinander  
dem Miteinander gewichen ist.

### Hinführung zur zweiten Lesung | Röm 13,11–14a

Wir wissen ja meist, was richtig ist  
und brauchen doch immer wieder einen Weckruf.  
Paulus ruft uns dazu auf,  
dass wir das Heil Gottes unmittelbar erwarten  
und nicht auf irgendwann verschieben,  
dass wir als Christen das Licht Gottes  
in den grauen und düstern Alltag der Welt tragen.

### Lesehinweis

.

---

## Meditation

Advent – Zeit des Wartens.  
Warten auf die kommenden Tage,  
vor allem auf Weihnachten.  
Ungeduldiges warten und nicht selten  
schon ein vorwegnehmen,  
weil wir nicht warten wollen oder können.

Advent – Zeit der Erwartung.  
Erwarten und sich vorbereiten,  
beginnen sich zu verändern,  
neu ausrichten an Gott,  
meinen Weg mit Gott und auf ihn hin suchen.

Advent – Warten und Erwarten.  
Die Zeit als Geschenk wahrnehmen,  
diese Tage nutzen  
um sich vorzubereiten  
um selbst ganz bereit zu werden  
Gott zu empfangen  
in meinem Leben  
in meinem Herzen.

⇒ Reinhard Rührner